

# **Gemeinsame Unterbringung von Begleitpersonen auf Klassenfahrt**

## **Beitrag von „Xiam“ vom 3. September 2018 14:43**

Kann der Dienstherr verlangen, dass sich zwei Begleitpersonen (gleichen Geschlechts) auf einer Klassenfahrt ein Zimmer teilen? Müssen Lehrkräfte eine solche Einschränkung der Privatsphäre hinnehmen?

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 3. September 2018 15:04**

Ich kenne es eigentlich nur so.

---

## **Beitrag von „Xiam“ vom 3. September 2018 15:17**

Auf freiwilliger Basis, ja. Vielleicht etwas konkreter:

Begleitpersonen sind Kollege X, Kollegin Y und Herr Z. Herr Z ist kein Angehöriger der Schule, sonder der Vollzeitbetreuer eines neu in die Klasse versetzten chronisch kranken Kindes. Weder Kollege X noch Kollegin Y kennen Herrn Z bisher.

Natürlich kann niemand von Kollegin Y verlangen, sich das Zimmer mit einem Mann zu teilen. Aber auch Kollege X möchte sich kein Zimmer mit einem Menschen teilen, den er nicht kennt.

---

## **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. September 2018 15:18**

Das habe ich mich allerdings auch schon gefragt. Mit einer komplett fremden Person würde ich mich allerdings weigern.

---

## **Beitrag von „O. Meier“ vom 3. September 2018 16:24**

Ich kann mir nicht vorstellen, dass es dafür eine Rechtsgrundlage gibt. Falls doch, wird die SL sie vorlegen können. Ob der andere ein Bekannter oder Fremder ist, ist doch wurscht. Dessen Geschnarche und sonstiges möchte ich mir nicht anhören. Also würde ich mich zunächst mal weigern.

Inwiefern ist die Schule für die Unterbringung des Betreuers zuständig? Wer zahlt denn für den? Wer muss denn das Zimmer für den organisieren?

Ist das vielleicht so, dass die Klassenfahrt schon vorher geplant war, das Kind nebst Betreuer hinzukam und jetzt kein Zimmerchen für den armen Mann mehr frei ist und er jetzt ein Bettchen bei jemand anderes kriegen soll? Da die Fahrt dann unter anderen Bedingungen beantragt und genehmigt worden ist, dürfte die Luft eng werden, nachträglich jemanden ins Zimmer zu quetschen.

Ich halte das Einzelzimmer für mitreisende Lehrer für so selbstverständlich, dass ich erwarte, dass das nirgends geregelt ist. Allerhöchstens mittelbar, z. B. in der Reisekostenverordnung, die die Erstattung der Kosten für ein Einzelzimmer vorsieht o.ä.

---

## **Beitrag von „O. Meier“ vom 3. September 2018 16:49**

### Zitat von O. Meier

z. B. in der Reisekostenverordnung, die die Erstattung der Kosten für ein Einzelzimmer vorsieht o.ä.

Allerdings findet sich beim schnellen Blick auf die Hamburger Vorschriften da nichts.

---

## **Beitrag von „Mikael“ vom 3. September 2018 17:03**

Man kann sich immer darauf berufen, dass die Unterbringung "amtsangemessen" erfolgen muss. Daraus kann man keine Luxussuite in der Jugendherberge ableiten, aber ein Einzelzimmer sehr wohl.

Gegenfrage: Müsste der Leiter eines Finanzamtes (von der Besoldungsgruppe mit Lehrern vergleichbar) auf einer Fortbildung das Zimmer mit dem Leiter eines anderen Finanzamtes teilen? Wohl kaum.

Gruß !

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 3. September 2018 18:13**

Und müsste der Finanzamtsleiter das Zimmer mit dem Betreuer eines Kunden teilen? 😊

Keine Ahnung, auf Fobis muss man auch mit wildfremden Kollegen in ein Zimmer. Ich würde aber einfach mal nö sagen. Dafür zuständig m.E. ist das Amt, was auch für die Betreuer-Stunden zahlt.

---

### **Beitrag von „Adios“ vom 3. September 2018 18:14**

Ich würde mich weigern.

Man denke nur, die Kollegin xy tratscht im Lehrerzimmer rum, dass ich nachts schnarche, weitere Geräusche produziere, die ich in Gesellschaft sonst nicht von mir gebe und im Schlaf sabbele... Auf gar keinen Fall.

---

### **Beitrag von „Adios“ vom 3. September 2018 18:14**

#### Zitat von Krabappel

Keine Ahnung, auf Fobis muss man auch mit wildfremden Kollegen in ein Zimmer.

Also ich nicht. War immer ein Einzelzimmer.

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 3. September 2018 19:42**

### Zitat von Krabappel

auf Fobis muss man auch mit wildfremden Kollegen in ein Zimmer.

Äh, was? Geht's noch?

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. September 2018 20:26**

#### Zitat von Krabappel

Keine Ahnung, auf Fobis muss man auch mit wildfremden Kollegen in ein Zimmer.



Niemals! Hab ich noch nie erleben müssen. Will ich auch nicht!

---

### **Beitrag von „EffiBriest“ vom 3. September 2018 20:27**

Never ever. Fahr ich auf Klassenfahrt, Fortbildungen was auch immer, dann will ich mein eigenes Zimmer für mich allein. Der einzige, mit dem ich mein Zimmer teilen werde, das ist mein Ehemann.

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. September 2018 20:30**

Ich hab tatsächlich schon mal das Zimmer mit *Schülerinnen* geteilt - aber das ist *wieder* was anderes.

Aber wildfremde? Ich glaub es hackt...

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 3. September 2018 20:31**

Hier ist es auch üblich, dass man auf Fortbildungen Zweibettzimmer hat - folglich muss man sie mit einem Kollegen teilen.

Das ist schon mal ein Grund, warum ich niemals mehrtägige Fortbildungen besuchen würde...

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. September 2018 20:31**

#### Zitat von Miss Jones

Ich hab tatsächlich schon mal das Zimmer mit *Schülerinnen* geteilt - aber das ist *wieder* was anderes.

Aber wildfremde? Ich glaub es hackt...

Auch das ist für mich undenkbar!

---

### **Beitrag von „katastrofuli“ vom 3. September 2018 20:40**

Meine Kollegen bestehen auch auf Einzelzimmer. Zugegebenermaßen ist das deutlich angenehmer als Mehrbettzimmer, doch hätte ich persönlich kein Problem damit. Vielleicht ist das noch ein Relikt aus DDR-Zeiten, wo es völlig normal war, in Mehrbettzimmern zu schlafen.

Diesen Sommer habe ich auch bei einem Motorradtreffen ein Zimmer mit 7 anderen Personen beiderlei Geschlechts geteilt. Dank Oropax ging das auch.

Ich kann jedoch jeden verstehen, der auf ein Einzelzimmer besteht und schlage selbst auch keins aus. 

---

### **Beitrag von „Frapp“ vom 3. September 2018 20:49**

Ich würde das auch nicht machen. Bei uns in Hessen gibt es so etwas bei Fortbildungen aber auch gar nicht mehr. Das sind alles Einzelzimmer. In Weilburg gibt es manche, die Pech haben, und das Klo ist gegenüber auf dem Flur, aber auch da wird ihnen ein Hotelzimmer gegenüber angeboten. Das schlagen sie alle aus.

Ich bin da eh fein raus. Ich brauche für meine 2m Körperlänge eh immer eins der Zimmer mit dem extralangen Bett oder ein Doppelbett. Gäbe es das nicht, würde ich gar nicht erst anreisen.

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 3. September 2018 21:13**

Eine Kollegin erzählte mir, dass sie auf einer Klassenfahrt mit Schülerinnen in einem Zimmer schlafen musste. Das wäre für mich ein NoGo. Schon mit der Begleitung auf der Klassenfahrt im Doppelzimmer fand ich es grenzwertig. Wir haben uns zwar gut vertragen, aber ich schnarche ab und an kurz auf.

Was ich bisher auf allen Klassenfahrten erlebte: Duschen im gleichen Waschraum wie die Kinder, einmal immerhin abschließbar.

---

### **Beitrag von „EffiBriest“ vom 3. September 2018 21:17**

Conni, ein absolutes No-Go. Hat sie das vorher gewusst?

---

### **Beitrag von „Wollsocken80“ vom 3. September 2018 21:20**

Ich habe schon mal eine Nacht mit einer Kollegin das Zimmer geteilt, weil die Jugendherberge überbucht war. Vermutlich hätten wir es an der Stelle drauf ankommen lassen können, dass die eben eine andere Lösung suchen müssen, war ja nicht unsere Schuld. Grundsätzlich will ich das aber nicht und noch viel weniger will ich mit Schülern das Zimmer teilen, sofern es sich nicht um ein Massenlager z. B. auf einer Berghütte handelt (da ist das eben so). Weil aber solche organisatorischen Pannen wie im Falle der erwähnten Jugendherberge passieren können, versuche ich möglichst mit Kollegen auf Schulreise zu gehen, mit denen ich mir sowas im Notfall vorstellen kann. Ich fürchte aber auch, dass es dafür keine gesetzlichen Vorschriften gibt. Zumindest gibt's die bei uns ganz sicher nicht.

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 3. September 2018 21:42**

### Zitat von EffiBriest

Conni, ein absolutes No-Go. Hat sie das vorher gewusst?

Nein. Das hat sich vor Ort herausgestellt. Es waren Grundschüler, das ist vielleicht nochmal anders als mit Pubertierenden, aber trotzdem geht das aus meiner Sicht gar nicht.

---

### **Beitrag von „Xiam“ vom 4. September 2018 05:44**

Danke für die ganzen Antworten. Nach einem Hin und Her hat die Jugendherberge am Ende eingelenkt und stellt ein weiters Zimmer.